

Jugendmusik Nunningen

In Nunningen besteht seit über 10 Jahren eine Jugendmusik. Im Moment wird sie dirigiert von Herrn Amadis Dunkel aus Basel. Herr Dunkel ist ausgebildeter Musiklehrer und dirigiert auch den Musikverein Nunningen. Hat Ihr Kind Freude an der Musik und Lust ein Instrument zu spielen? Oder spielt Ihr Kind bereits ein Instrument und hat Lust mit anderen Jugendlichen in der Jugendmusik zu spielen?

Wenn Sie eine der beiden Fragen mit Ja beantworten können, sollten Sie unbedingt mit ihrem Kind zusammen am

Dienstag, 4. Mai 2004 um 18.45 Uhr in der Zähntenschür in Nunningen

einer Probe der Jugendmusik zuhören.

Anschliessend haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen und wir können uns über das weitere musikalische Vorgehen unterhalten.

K. Grolimund

Blauring & Jungwacht Oberkirch, Sternsingen

Zwar mit einiger Verspätung, aber sicher nicht minder herzlich bedanken sich die Sternsingerinnen und Sternsinger bei allen Spenderinnen und Spendern.

Wir durften erfreut den Betrag von Fr. 3'451.40 zur Bank bringen! Wie üblich wurde dieser Betrag in zwei Teile von je Fr. 1'725.70 aufgeteilt. Der erste Teil kommt den Scharkassen von Blauring & Jungwacht zugute. Der zweite Teil wurde nochmals geteilt, so das je Fr. 862.85 Missio Schweiz für Waisenheime in Ruanda sowie dem Kinderheim Laufen fürs Sommerlager zugute kommt.

Nochmals herzlichen Dank, und eben... Sorry für das späte Dankeschön.

Die Kinder und LeiterInnen von Blauring & Jungwacht

PS: Die Jungwacht hat bei der Papiersammlung am 20. März rund 48 Tonnen Papier und 3 Container Karton gesammelt. Besten Dank an alle freiwilligen Helfern!

Veranstaltungskalender 2004

April

- 30. Blauring - Walpurgisnacht
- 30. Kulturclub Gilgenberg - Walpurgisnacht

Mai

- 02. Dorfmuseum - offen von 14.00-17.00



NUNNINGER DORFBLATT

30. April 2004

10/2004

Nunningen auf dem Internet: www.nunningen.ch

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag - Freitag 10.00 - 11.00 Uhr / 15.00 - 17.15 Uhr

„Die Menschen glauben im Allgemeinen gern, was sie wünschen.“ (Gajus Julius Cäsar)

Abstimmungen vom 16.05.2004

NEIN zur Ausweisverordnung

33 Solothurner Gemeinden haben gegen die „Verordnung über die Einführung des Bundesgesetzes über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige“ das Referendum ergriffen. Die „Ausweisverordnung“ regelt u. a. die Aufteilung der Gebühren, die für einen neuen Pass oder eine Identitätskarte zu bezahlen sind. Während der Bund eine Aufteilung des Gebührenertrages zwischen Kanton und Gemeinden im Verhältnis von 40 zu 60 Prozent zugunsten der Gemeinden empfiehlt, hat der Kanton Solothurn eine Verordnung erlassen, nach der 80 Prozent dem Kanton zufließen sollen!

Diese Gebührenaufteilung entspricht in keiner Art und Weise dem tatsächlichen Arbeitsaufwand der beiden Stellen. Das neue Verfahren zur Ausstellung des Passes oder der Identitätskarte ist für die Einwohnerkontrollen anspruchsvoller geworden, insbesondere ist in der Verordnung der Zeitaufwand für den Direktkontakt mit den Antragstellenden Personen nicht berücksichtigt.

Der Gebührenertrag ist gerecht und fair zwischen Kanton und den Gemeinden aufzuteilen. Mit Ihrem NEIN zur Ausweisverordnung ermöglichen Sie eine faire und partnerschaftliche Lösung!

Steuerpaket, Auswirkungen für unsere Gemeinde

Wieder einmal wird dem Stimmbürger eine sehr umfangreiche, komplexe Vorlage zur Abstimmung unterbreitet. Laut dem Finanzdepartement in Solothurn müsste Nunningen ab Inkrafttreten im Jahre 2008, bei gleich bleibenden Rahmenbedingungen, einen Steuerausfall von ca. Fr. 240'000 pro Jahr hinnehmen. Genauere Berechnungen liegen zurzeit nicht vor und viel hängt auch vom Verhalten von Bund und Kanton ab. Also davon, ob sie ihre Mindereinnahmen durch Einsparungen bei Subventionen, etc. wieder an die nächst tiefere Instanz "weitergeben".

Der Gemeinderat

Mitteilung an die Dorfbevölkerung

Im Anschluss an die Photoausstellung „Weisch no? anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Dorfmuseum mit den Photos von einst und heute, beabsichtigen wir den Druck einer Broschüre mit diesen und weiteren Bildern aus dem Dorf.

Die Bilder werden ergänzt durch Kurzgeschichten welche sich um diese Häuser und ihre Bewohner ereignet haben. Dabei werden diese Leute und ihre Häuser auch mit damaligen „Dorfnamen“ benannt. Wenn Angehörige und Nachkommen sich an diesen Benennungen stören, haben sie Gelegenheit, die Texte einzusehen und den Ausschluss oder eine Umformulierung zu wünschen.

Gleichzeitig sind wir immer noch dankbar, wenn weitere Kurzgeschichten „von damals“ uns zur Verfügung gestellt oder erzählt werden.

Die Gelegenheit zum Textstudium oder Geschichten erzählen, ist während der Öffnungszeiten des Museums am 2. Mai 2004 von 14.00 bis 17.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Liliane Müller-Hänggi, Telefon 061 791 94 40 möglich.

Dorfmuseum Nunningen

Jungtierschau OV- Gilgenberg Nunningen

Datum: Sonntag, 16. Mai 2004

Ort: Wieden Nunningen

Ab: 09.30 Uhr

Geniessen Sie diesen Anlass mit uns, und unserer kleinen Festwirtschaft.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

OV- Gilgenberg Nunningen

Betriebspraktiker, Vorlehrstelle

Im Dorfblatt Nr. 6 vom 26. Februar 2004 haben wir die Vorlehrstelle als Betriebspraktiker ausgeschrieben.

Nun möchten wir die Bewerbungsfrist bis am 14.05.2004 verlängern. Die Ausbildung dauert von August 2004 - August 2005.

Interessenten senden ihre Bewerbung mit den üblichen Beilagen (Lebenslauf, Foto, Zeugnisse) bis am 14. Mai 2004 an die Gemeindeverwaltung, zuhanden des Gemeinderates, 4208 Nunningen.

Nunninger Berg-Express

Frau Holle war sehr aktiv diesen Winter. Oft schüttete sie über ganz Nunningen diese traumhaft schöne, weisse Pracht aus. Auf dem Skigelände Hürneln blieb der Schnee oft sehr lange liegen. 19 Mal durften wir den Skilift in Betrieb nehmen. Jedes Mal lösten mehr als 100 schneehungrige Menschen eine Karte. Oft mussten die Schlittler und Schlittlerinnen, Skifahrer und Skifahrerinnen warten, bis sie mit dem Schlepplift wieder auf den Hügel hinaufgezogen wurden. Es war herrlich zuzusehen, wie die Kleinen lernten auf den Brettern zu stehen, zögernd den Hang hinunterstemmten und plötzlich es herausgefunden hatten, wie man wie ein Rennfahrer hinuntersausen konnte.

Viele versuchten die Snowboardtechnik auf den präparierten Pisten sich anzuwenden. Mehrere Klassen nützten den lawinensicheren Hang aus. Viele fröhliche Gesichter waren da zu sehen, vor allem dann, wenn die Kinder sogar teilweise mit dem Schneebob auf den Hügel hinaufgefahren wurden. Leider konnten wir während der vergangenen Saison die Loipe nicht präparieren, da der Schneebob oft defekt war. Dies werden wir in der kommenden Saison verbessern, denn wir werden einen Ratrac für die Präparierung der Pisten und Loipen anschaffen. Es fehlen uns nur noch Sponsoren, die uns beim Kauf finanziell unterstützen.

Während der kommenden Saison werden wir für die Nachtfahrer eine beleuchtete Piste haben. Wir freuen uns jetzt schon auf ein Nachtskirennen.

Auch das geheizte Zelt wurde regelmässig benützt. Wir verkauften viele hundert Würste und Kaffiberghüpfer. Wir werden versuchen während der nächsten Saison den Zeltbogen waagrecht anzufertigen, damit man sich nicht wie ein besoffener Seemann vorkommt. Die vergangene Saison war eine super wunderschöne Zeit gewesen für die Betreiber und Crew.

Wir möchten allen Sponsoren danken, die in irgendeiner Form den Skilift Nunningen unterstützt hatten. So z.B. wurde die saubere Kabine, das stille Örtchen genannt, gratis zur Verfügung gestellt. Auch dem Gemeinderat von Nunningen möchten wir herzlich danken, dass er uns immer zu vorkommend behandelt und unterstützt hatte.

Wir freuen uns alle jetzt schon auf die kommende Skisaison!

Brennholzuteilung

Das bestellte Brennholz wird am

Donnerstag, 6. Mai 2004

zuguteilt, und zwar zwischen 20.00 und 20.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung, Bretzwilerstrasse 19 (Büro Parterre).

Die Forstkommision